

Ein schmales Implantat mit großem Potenzial

Mit dem neuen Roxolid®, das von Straumann speziell für Dentalimplantate entwickelt wurde, lassen sich insbesondere Patienten mit engen Zahnzwischenräumen und geringem Knochenangebot sicher versorgen.

Dies zeigen die erfolgreiche Markteinführung im Herbst des vergangenen Jahres und die Ergebnisse aus präklinischen und klinischen Studien, die in 60 Zentren an mehr als 300 Patienten durchgeführt wurden. Laut Straumann handelt es sich dabei um eines der

grössten klinischen Forschungsprogramme eines Unternehmens für Dentalimplantate vor der Markteinführung. Für die Entwicklung von Roxolid erhielt Straumann den „Medical Device Technology of the Year Award“ von Frost & Sullivan.

In Verbindung mit der chemisch aktiven Oberfläche SLActive zeichnet sich dieses, aus hochwertigem Titan und Zirkonium hergestellte Implantatmaterial durch seine exzellente Osseointegration aus. Die durchmesserreduzierten Roxolid-Implantate erschliessen

dem Behandler neue Indikationen und neue prothetische Versorgungsmöglichkeiten. Die Stabilität wurde in Studien nachgewiesen und sorgt für mehr Vertrauen und Sicherheit beim Einsatz von Implantaten mit kleinem Durchmesser. Die Invasivität des Eingriffs wird mit Roxolid mini-

miert und die Akzeptanz von Implantatbehandlungen erhöht. Kürzere Behandlungszeiten erlauben es, mehr Patienten in hoher Be-



Hohe Stabilität, mehr Sicherheit und erweiterte Indikationen: Die ø 3,3 mm Roxolid-Implantate machen es möglich.

handlungsqualität zu versorgen. Auch bei zu geringem Knochenangebot oder zu schmalen Kieferkamm wäre es dank Roxolid möglich, gegebenenfalls auf eine Augmentation zu verzichten. Der Patient selber würde geringer belastet und sein Portemonnaie entlastet.

DT

Institut Straumann AG
4002 Basel
Tel.: 061 965 11 11
Fax: 061 965 11 01
info@straumann.com
www.straumann.ch

ANZEIGE

zurück für die zukunft.

Chlorhexidin, der Goldstandard zur Behandlung von Parodontitis, ist ab sofort auch in der Schweiz wieder in Chipform erhältlich.

Wir stehen Ihnen langfristig als zuverlässiger Partner zur Seite. Aktuelle Studien finden Sie auf www.karrdental.ch zum kostenlosen Download.

periochip®
treat it simply.

SRP
[scaling, root planing]
+
periochip®

33%
Chlorhexidin pro
periochip®



karrdental

Karr Dental AG
Zugerstrasse 56
CH-8810 Horgen

Email: fragen@karrdental.ch
Telefon: 044 - 727 40 00
Telefax: 044 - 727 40 10



Zul. Nr./No AMM:
54573057 (SWISSMEDIC)

 **www.zwp-online.ch**
ZWP online
FINDEN STATT SUCHEN.
Neu!
Ab 1.9.2010 auch in der Schweiz

← Fortsetzung von Seite 15

Wellenlänge entsprechenden Stoffe. Der Laser kann helfen:

- In der Hygienephase (also geschlossen mittels Fasersystem oder transgingival nach Markieren der Bakterien).
- In der chirurgischen Phase (offen, direkte Dekontamination der Zahn- oder Implantatoberfläche) und
- in der Erhaltungsphase bei der Elimination pathogener Keime bei Parodontitis und Periimplantitis. Auf diesem Gebiet darf man auf zukünftige wissenschaftliche Studien gespannt sein.

Dieses Symposium zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Implantat nicht als Ersatz angesehen werden sollte, sondern vielmehr als eine wertvolle Ergänzung zu den „altbewährten“ Konzepten der Parodontologie und Endodontologie. DT